

## Nach der Wahl ist vor der Wahl



### Impuls

Während ich schreibe, befindet sich Amerika noch im Wahlfieber, und mit ihnen die halbe Welt. Wenn Du dies liest sind die Würfel gefallen. Amerika hat – womöglich – entschieden zwischen Pest und Cholera, oder Zuckerbrot und Peitsche. Die einen fallen in eine frustrierte Lethargie und bedienen Horrorszenarien, die anderen feiern die Sensation. Werden sich die Machtverhältnisse in dieser Welt neu sortieren müssen? In welchen Strudel werden wir womöglich alle mit hineingerissen? Opferfantasien machen sich breit.

1945 wurde der jüdische Arzt und Psychologe Viktor Frankl völlig abgemagert aus dem Konzentrationslager befreit. Er hat überlebt während seine Eltern und seine Frau in verschiedenen Lagern ermordet wurden. Viele seiner Leidensgenossen zerbrachen an dem Erlebten. Frankl dagegen verfasste ein Buch mit seinen biographischen Erkenntnissen und gab ihm den Titel: „Trotzdem Ja zum Leben sagen“.

Frankl hatte wohl aufgrund seines im Alten Testament wurzelnden Menschenbildes einen unglaublichen Lebenswillen behalten und unter schwersten Umständen sogar noch vertieft. Seine Erkenntnis: Man kann dem Menschen im Konzentrationslager alles nehmen, nur nicht die letzte menschliche Freiheit, sich zu den gegebenen Verhältnissen so oder so einzustellen.

Und es gab ein „So oder so!“

Ergo: Nach der großen Wahl haben wir unter allen Umständen immer die kleine, persönliche Wahl zwischen so oder so. Diese Entscheidung fällt nicht in Washington und nicht in Berlin. Sie fällt in meinem Herzen. Als Entscheidungshilfe könnten wir im Luther-Jubiläumsjahr mal wieder mit Martin Luther singen: »Und wenn die Welt voll Teufel wär und wollt uns gar verschlingen, so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen.«

Na dann, du hast heute die Wahl zwischen »So oder so...«



### Das gute Wort aus der Bibel

Ich kann niedrig sein und kann hoch sein; mir ist alles und jedes vertraut: beides, satt sein und hungern, beides, Überfluss haben und Mangel leiden; ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht. (*Philipper 4,12+13*)



### Der Witz

Auf einem Bauernhof im tiefsten Bayern liegt der alte Bauer im Sterben. Er sagt zum Pfarrer: „Ich habe noch einen Wunsch, ich möchte in die SPD eintreten!“ Sagt der Pfarrer: „Aber Huberbauer, warum denn das, du warst doch Zeit deines Lebens in der CSU!“ Hubebauer: „Ich dachte mir, lieber stirbt einer von denen!“

### Gesundheitstipp: Kutschersitz

Falls es heute nicht für einen Spaziergang reicht, probieren Sie es doch einmal mit dem „Kutschersitz“. Einfach eine Minute lang im Sitzen die Beine kreuzen, den Kopf genüsslich hängen und die Arme auf den Oberschenkeln ruhen lassen. Augen zu und bewusst den Atem wahrnehmen – ein kleiner Abstand zur Stresssituation bewirkt oft Wunder.



### Veranstaltungstipp: Großer Männertag am Sa. 4. Februar 2017 in Bad Liebenzell

Hier geht es zur Online-Anmeldung für den Männertag am 4. Februar 2017 in Bad Liebenzell. Bitte bald anmelden, weil die 1100 Sitzplätze schnell vergeben sind. <https://maennertag.lgv.org>

### Dank an...

Impuls: Christian Kimmich; Gesundheitstipp: Gert v. Kunhardt; Bild: [www.bilderbox.com](http://www.bilderbox.com)

### Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die MännerMail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an [maennermail@lgv.org](mailto:maennermail@lgv.org) - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks ([www.maennermail.de](http://www.maennermail.de)) zitiert werden. © MännerMail-Team